

Amtsblatt der Gemeinde

Althengstett s'Blättle



Nummer 31

Freitag, 31. Juli 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



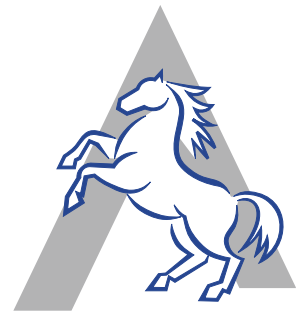
Foto: youta/Stock/Getty Images Plus

Schöne Sommerzeit!



Kommunales Bauplatzangebot

Die Gemeinde Althengstett verkauft
NEUBAUGRUNDSTÜCKE im
Ortsteil Neuhengstett
Infos & Bewerbungsunterlagen unter



www.bauen-neuhengstett.de

Amtliche Bekanntmachungen



Aus der Arbeit der Gremien

Sitzung am 22.07.2026

Einwohnerfragestunde

Bauvorhaben Firma Morof

Zum geplanten Bauvorhaben der Firma Morof im Gebiet „*Im Langenlöchle*“ wurden von mehreren Einwohnerinnen und Einwohnern Bedenken vorgebracht. Dabei wurden insbesondere der Flächenverbrauch bzw. notwendige Waldumwandlung sowie Belange des Natur- und Artenschutzes angesprochen. Besondere Sorge besteht hinsichtlich der dort vorhandenen Biotope, die unter anderem verschiedenen Amphibienarten als Lebensraum dienen. Zudem wurde die Frage aufgeworfen, ob für das Bauvorhaben auch mögliche Alternativstandorte innerhalb von Althengstett geprüft wurden. Die Erweiterungen von Bürgermeister Klahm zu den einzelnen Wortmeldungen der Einwohnerinnen und Einwohner werden zusammengefasst dargestellt:

Bürgermeister Klahm betonte eingangs, dass die verschiedenen Wortbeiträge respektiert würden, bat jedoch zugleich um Verständnis für die Aufgabe als Bürgermeister der Gemeinde, sich für die Belange örtlicher Unternehmen und der Bürgerschaft einzusetzen. Es sei seine Pflicht, für die Firma Morof als traditionsreiches Althengstetter Unternehmen eine Lösung innerhalb der eigenen Gemarkung zu suchen.

Die Firma Morof sucht seit mehr als zehn Jahren nach einer Erweiterungsfläche. Nachdem auch eine Anfrage im interkommunalen Gewerbegebiet Lindenrain erfolglos geblieben war, wandte sich das Unternehmen erneut an die Heimatgemeinde. Die Verwaltung unterstützte das Vorhaben von Beginn an und bezog frühzeitig Landratsamt, Regionalverband und Regierungspräsidium in die Überlegungen ein. Auch der Gemeinderat sowie die Natur- und Umweltverbände wurden von der Verwaltung frühzeitig und transparent informiert.

Für die Standortsuche wurden mehrere Kriterien zugrunde gelegt: einfache Eigentumsverhältnisse, gesicherte Erschließung, möglichst geringe Eingriffe in Wald sowie Natur- und Artenschutz und eine rechtlich umsetzbare bauplanerische Entwicklung. Im Ergebnis kamen zwei Flächen in Betracht: die nun vorgeschlagene Fläche *Im Langenlöchle* sowie eine Fläche hinter dem Schnauffer-Gelände in Richtung Fuchsklinge.

Nach Darstellung der Verwaltung spricht insbesondere die bereits vorhandene Erschließung für den Standort *Im Langenlöchle*. Zudem werde diese Fläche von den übergeordneten Behörden als Abrundung beziehungsweise Lückenschluss bewertet und deshalb empfohlen. Eine Waldumwandlung wäre bei beiden Flächen

in vergleichbarem Umfang erforderlich. Auch aus Sicht des Natur- und Artenschutzes seien beide Flächen nach heutigem Kenntnisstand grundsätzlich behandelbar, sofern die gesetzlich erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden.

Die Verwaltung stellte klar, dass für die Entscheidung ausschließlich die geltende Rechtslage maßgeblich sei. Da nach heutigem Stand bei positivem Verlauf der weiteren Verfahren eine Erweiterung ermöglicht werden könne, empfiehlt sie dem Gemeinderat den Standort *Im Langenlöchle*.

Abschließend wurde hervorgehoben, dass die Unterstützung des Vorhabens nicht nur wegen der langjährigen Bedeutung der Firma Morof für Arbeitsplätze, Ausbildung und Gewerbesteuer erfolge. Mit der Erweiterung im Unteren Ried verbinde sich auch langfristig die Perspektive, bestehende innerörtliche Flächen neu zu ordnen und eine spätere Nachverdichtung mit privatem Wohnraum im Bereich der Gottlieb-Braun-Straße zu ermöglichen.

KSK- Erweiterung

Herr Brumm erklärte, die Bürgerinitiative wolle die KSK-Erweiterung nicht verhindern, sondern eine faire Lösung für alle Beteiligten erreichen. Da die Bundeswehr nun die bereits im Januar 2025 vorgestellten 23 ha vollständig erwerben wolle und die bisherigen Gespräche erfolglos geblieben seien, fragte er, wie sich die Gemeinde mit ihren betroffenen Flächen im weiteren Verfahren positioniere und ob zur Sicherung einer guten Verhandlungsposition eine juristische Beratung sinnvoll sei.

Bürgermeister Klahm erklärte, dass die Gemeinde zunächst abwarten will, bis sie als Grundstückseigentümerin offiziell in das Verfahren einbezogen werde. Ziel sei jedoch, eine gute Verhandlungsposition zu wahren und die Flächen nicht einfach zu veräußern.

Bekanntgaben

Grundstücksverkauf

Die Verwaltung informiert über den Verkauf eines Grundstücks im Birkachgässle in Ottenbronn.

Blutspenderehrung

Traditionell werden in Althengstett in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause die Blutspenderinnen und Blutspender geehrt. Bürgermeister Klahm dankte ihnen für ihren selbstlosen Einsatz, mit dem sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgung krank- und verletzter Menschen leisten.

Blutspenden sind unverzichtbar und ein Zeichen gelebter Solidarität. Im Namen der Gemeinde spricht er allen Geehrten für dieses besondere Engagement Anerkennung und herzlichen Dank aus. Folgende Blutspenderinnen und Blutspender wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung geehrt:

Für **10 Blutspenden** erhalten die Urkunde mit Ehrennadel in Gold Lea Freudenfeld, Patrick Hener, Jochen Hohmann, Katharina Ihr-

le-Herfurth, Hellen Müller, Vanessa Müller, Tommy Patzig, Janina Pricker, Florian Raisch, Christine van de Vijver, Carsten Wegner

Für **25 Blutspenden** erhalten die Urkunde mit Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz:

Thomas Halbmann, Denis Kühnemund, Daniel Mössinger, Jens Müller, Regina Schaller

Für **50 Blutspenden** erhält die Urkunde mit Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz:

Holger Drexler

Für **100 Blutspenden** erhalten die Urkunde mit Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz:

Philipp Jourdan, Andreas Nanninga



Flächennutzungsplan – Flächenbedarf Im Langenlöchle

Vorhaben Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH

Die Gemeinde Althengstett beabsichtigt, eine Teilfläche im Gebiet „Im Langenlöchle“ mit rund 3,5 ha als gewerbliche Baufläche in den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Anlass ist der bestehende Bedarf an zusätzlichen gewerblichen Entwicklungsflächen, insbesondere für das Vorhaben der Firma Morof.

Die Firma Morof plant die Errichtung eines Werks zur Aufbereitung von Sekundärstoffen auf der gemeindeeigenen Fläche. Das Vorhaben ist für die langfristige Standortsicherung des Unternehmens in Althengstett sowie für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde von großer Bedeutung.

Die vorgesehene Fläche wird von der Verwaltung grundsätzlich als für eine gewerbliche Entwicklung geeignet angesehen. Da sie sich im Außenbereich befindet und im Flächennutzungsplan derzeit als Wald ausgewiesen ist, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Ein ausgearbeiteter Planentwurf soll dem Gemeinderat nach der Sommerpause zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. In der Sitzung erläutern die Vertreter der Firma Morof das Vorhaben und zeigen anhand eines Videos eine ähnliche Anlage zur Aufbereitung von Sekundärrohstoffen in der Schweiz, die bereits betrieben wird. Anschließend tauscht sich der Gemeinderat über das Vorhaben aus. Danach wird mehrheitlich, (12 Ja – 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen), für das Vorhaben beschlossen.

Flächennutzungsplan – Fläche Heimberg, Erddeponie

Ursprünglich war geplant, die Fläche auf der Erddeponie Heimberg in Althengstett im Flächennutzungsplan als Standort für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage auszuweisen. Da sich die Fläche jedoch innerhalb eines FFH-Gebiets befindet, wären bereits im weiteren Planungsverfahren umfangreiche naturschutzrechtliche Prüfungen erforderlich. Nach einer Vorabstimmung mit dem Landratsamt wurde wegen absehbarer naturschutzfachlicher Konflikte empfohlen, die Planung nicht weiterzuverfolgen.

Der Gemeinderat ist dieser Einschätzung durch einstimmigen Beschluss gefolgt.

Aufstellung von einfachen Bebauungsplänen gemäß § 30 (3) BauGB

Bebauungspläne

„Härte Industriegebiet, 1. Änderung“

„Härte, 2. Änderung“

„Gewerbegebiet I, 1. Änderung“

„Gewerbegebiet III, 2. Änderung“

„Gewerbegebiet III, 1. Erweiterung, 1. Änderung“

„Rappenäcken, 2. Änderung“

„Mühlwiesen, 1. Änderung“ und Gewerbegebiet I, 1. Erweiterung, 3. Änderung

- Billigung der Vorwürfe

- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

In der Gemeinderatssitzung am 05.11.2025 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung der folgenden Bebauungspläne gefasst:

- „Härte Industriegebiet, 1. Änderung“
- „Härte, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 1. Erweiterung, 1. Änderung“
- „Rappenäcker, 2. Änderung“
- „Mühlwiesen, 1. Änderung“

Zudem hat der Gemeinderat in der Sitzung am 29.04.2026 die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet I, 1. Erweiterung, 3. Änderung“ beschlossen.

Die Aufstellung der Bebauungspläne erfolgt in Form einfacher Bebauungspläne nach § 30 Abs. 3 BauGB im Regelverfahren mit Erstellung von Umweltprüfungen.

In Althengstett bestehen bereits zur langfristigen zukunftsfähigen Sicherung der Nahversorgung zwei Nahversorgungsstandorte, die über die Ausweisung von Sondergebieten realisiert wurden. Ergänzend ist nun noch andockend an den bestehenden EDEKA-Standort ein Getränkemarkt geplant. Im Zuge dieser Planung ist es aufgrund der Vorgaben der übergeordneten Behörden (Regierungspräsidium, Regionalverband Nordschwarzwald und Landratsamt) erforderlich, in den bestehenden gewerblichen Bebauungsplänen die Zulässigkeit von Einzelhandel auszuschließen. Ziel ist dabei entsprechend der raumordnerischen und regionalplanerischen Vorgaben Agglomerationen (*räumliche Konzentrationen*) von Einzelhandel zu vermeiden. Darüber hinaus sollen in diesen Bebauungsplänen mit dem städtebaulichen Ziel einer effektiven Flächennutzung flächenzehrende und baulich extensive Nutzungen ebenfalls ausgeschlossen werden.

In den Textteilen der jeweiligen Bebauungspläne sind deshalb bezüglich der Art der baulichen Nutzung konkret folgende Änderungen/Ergänzungen von Festsetzungen vorgesehen:

► Ausschluss von zentrenrelevantem und nahversorgungsrelevantem Einzelhandel

- „Härte Industriegebiet, 1. Änderung“
- „Härte, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 1. Erweiterung, 1. Änderung“
- „Rappenäcker, 2. Änderung“
- „Mühlwiesen, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Erweiterung, 3. Änderung“

(Im Gewerbegebiet I, 1. Erweiterung ist Einzelhandel bereits ausgeschlossen.)

Es erfolgt eine Ergänzung der Sortimentsliste, damit in allen Gebieten das Gleiche gilt.

► Ausschluss von selbstständigen Lagerhäusern und Lagerplätzen

- „Härte Industriegebiet, 1. Änderung“
- „Härte, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 1. Erweiterung, 1. Änderung“
- „Rappenäcker, 2. Änderung“
- „Mühlwiesen, 1. Änderung“

► Ausschluss von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

- „Härte Industriegebiet, 1. Änderung“
- „Härte, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 1. Erweiterung, 1. Änderung“
- „Rappenäcker, 2. Änderung“
- „Mühlwiesen, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Erweiterung, 3. Änderung“

► Ausschluss von selbstständigen Stellplätzen und Garagen (z.B. Garagenparks)

- „Härte Industriegebiet, 1. Änderung“
- „Härte, 2. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet III, 2. Änderung“



- „Gewerbegebiet III, 1. Erweiterung, 1. Änderung“
- „Rappenacker, 2. Änderung“
- „Mühlwiesen, 1. Änderung“
- „Gewerbegebiet I, 1. Erweiterung, 3. Änderung“

Der Gemeinderat hat unter Berücksichtigung der Befangenheit einzelner Ratsmitglieder zu jeweiligen Bebauungsplänen jeweils einstimmige Beschlüsse gefasst.

Kita Poststraße; Einleitung eines selbstständigen Beweisverfahrens

Im Oktober 2023 wurden in mehreren Bereichen im Gebäude Leckagen an der Dachabdichtung festgestellt. Die Schadensbehebung zog sich über zwei Jahre, da verschiedene Anwendungs- und Ausführungsfehler zu unterschiedlichen Schäden führten. Ein Teil der Leckagen konnte nur mit Hilfe eines Gutachters gefunden werden. Bei der Behebung der Schäden wurde aufgrund der Passivität des Dachdeckers bei der Schadensbehebung zusätzlich die Unterstützung durch einen Rechtsanwalt notwendig. Zwischenzeitlich wurden alle aufsteigenden Bauteile und Durchdringungen neu abgedichtet, da die verschiedenen Verarbeitungsfehler an den vertikalen Anschlüssen gefunden worden waren. Trotz intensiver Bemühungen wurden nicht alle undichten Stellen an der Dachabdichtung gefunden. Durch die Beweislastumkehr muss die Gemeinde als Auftraggeber dem Auftragnehmer, wie auch bei den zwischenzeitlich behobenen Mängeln, die fehlerhafte Ausführung nachweisen.

Im nächsten Schritt muss zur Ortung der undichten Stelle die Dachbegrünung abgetragen werden. Der Auftragnehmer und dessen Haftpflichtversicherung zeigen bei der Abstimmung des weiteren Vorgehens leider weiterhin keine Mitwirkungsbereitschaft. Daher wurde der Verwaltung zur Einleitung eines selbstständigen Beweisverfahrens geraten, um sichergehen zu können, dass keine Kosten bei der Dachsanierung und der Sanierung der Mangelfolgeschäden in der Kita von der Gemeinde getragen werden müssen. Herr von Wallfeld, Rechtsanwalt der Kanzlei Ratajczak und Partner, hat dem Gemeinderat das Prozedere des selbstständigen Beweisverfahrens erklärt. Da nun die Gemeinde das „Verjährungsrisiko“ trägt (Fristablauf 4 Jahre nach der Abnahme) wurde durch einstimmigen Beschluss der Auftrag zur Einleitung des selbstständigen Beweisverfahrens erteilt.

migen Beschluss der Auftrag zur Einleitung des selbstständigen Beweisverfahrens erteilt.

Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Althengstett; Anpassung der Elternbeiträge zum 01.01.2027

Im Frühjahr 2026 haben die Kirchen und kommunalen Landesverbände ihre gemeinsamen Empfehlungen zur Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 vorgelegt. Sie empfehlen für das Kindergartenjahr 2026/2027 eine Erhöhung um 4,5 % und für 2027/2028 um 4,0 %. Als Zielwert für den Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge werden landesweit 20 % empfohlen.

Die allgemeinen Kostensteigerungen sowie die Tarifierhöhungen für die Beschäftigten nach TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst) machen eine Anpassung der Elternbeiträge erforderlich. Neben den tariflichen und allgemeinen Steigerungen wirken sich insbesondere die verlängerten Öffnungszeiten und die von der Elternschaft geforderten erweiterten Betreuungsangebote kostentreibend aus. Dies betrifft:

- in der U3-Kleinkindbetreuung: Angebote bis zu 35 bzw. 40 Stunden
- in der Ü3-Betreuung: Angebote bis zu 40 bzw. 50 Stunden

Laut vorläufigem Rechnungsergebnis 2025 beträgt der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtaufwendungen für die Kindertagesstätten der Gemeinde Althengstett aktuell rund 11 %. Abschreibungen und die internen Leistungsverrechnungen sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 26. November 2025 darauf verständigt, die Elternbeiträge künftig weiterhin moderat anzupassen. Vor allem im U3-Bereich sollen sich die Beiträge weiterhin an die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände annähern.

Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss und Anhörung der Elternbeiträge der fünf kommunalen Kindertagesstätten werden die Elternbeiträge nach mehrheitlicher Beschlussfassung ab 01.01.2027 wie folgt angepasst:

ANLAGE 2

Elternbeitrag U3 Kleinkind ab 01.01.2027 bis 31.12.2027 (Verwaltungsausschuss am 14.07.2026 / Gemeinderat am 22.07.2026)					
			2027: Erhöhung um 4,5 %	2027: Erhöhung um 4,5 %	2027: Erhöhung um 4,5 %
			104,5%	104,5%	104,5%
			Betreuungsart (BA) 1	Betreuungsart (BA) 2	Betreuungsart (BA) 3
			Bis 30 Stunden (VÖ)	31 bis 35 Stunden	36 bis 40 Stunden
Anzahl der im eigenen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren	Bis 30 Stunden	Bis 30 Stunden Gemeinsame Empfehlung der Landesverbände Kita-Jahr 2026/27	Beitrag je Kind	Beitrag je Kind	Beitrag je Kind
aktuelle Beiträge je Kind bis 31.12.2026					
1 Kind	336,00 €	492,00 €	351,00 €	502,00 €	640,00 €
2 Kinder	252,00 €	366,00 €	263,00 €	408,00 €	552,00 €
3 Kinder	168,00 €	247,00 €	176,00 €	320,00 €	464,00 €
4 Kinder	84,00 €	97,00 €	88,00 €	232,00 €	376,00 €

Elternbeitrag Ü3 ab 01.01.2027 bis 31.12.2027 (Verwaltungsausschuss am 14.07.2026 / Gemeinderat am 22.07.2026)					
			2027: Erhöhung um 4,5 %	2027: Erhöhung um 4,5 %	2027: Erhöhung um 4,5 %
			104,5%	104,5%	104,5%
			Betreuungsart (BA) 4	Betreuungsart (BA) 5	Betreuungsart (BA) 6
			Bis 30 Stunden (VÖ)	31 bis 40 Stunden	41 bis 50 Stunden
Anzahl der im eigenen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren	Bis 30 Stunden	Bis 30 Stunden Gemeinsame Empfehlung der Landesverbände Kita-Jahr 2026/27	Beitrag je Kind	Beitrag je Kind	Beitrag je Kind
aktuelle Beiträge je Kind bis 31.12.2026					
1 Kind	154,00 €	166,00 €	161,00 €	294,00 €	425,00 €
2 Kinder	116,00 €	129,00 €	121,00 €	253,00 €	391,00 €
3 Kinder	77,00 €	88,00 €	80,00 €	213,00 €	345,00 €
4 Kinder	36,00 €	29,00 €	38,00 €	172,00 €	310,00 €

Gemäß § 2 Abs. 6 der Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätten werden bei Überziehung der Betreuungszeit je angefangener Viertelstunden 15 € in Rechnung gestellt.

Elternbeitrag "Mischgruppen" (U3 und Ü3) gültig ab 01.01.2027 bis 31.12.2027
Jedes Kind (U3 bzw. Ü3) zahlt den altersentsprechenden Beitrag (nur BA 1 bzw. BA 4).



Sanierung Hallenbad – Vorstellung Studie und Beauftragung Planung

Das Hallenbad in Althengstett weist mehrere Leckagen auf, von denen eine erheblich ist. Aufgrund dessen wurde beschlossen, das Hallenbad zu sanieren.

Das Büro Richter + Rausenberger hat hierzu eine Studie erstellt, um die Sanierungsbedarfe zu erfassen und darzustellen. Das Büro Richter + Rausenberger hat die Ergebnisse der durchgeführten Studie in der Sitzung vorgestellt.

Wichtige Eckpunkte der Studie sind:

Beckenabdichtung

Die defekte Beckenabdichtung ist der Auslöser für die Sanierung. Im Hallenbad müssen die kompletten Fliesen entfernt sowie eine neue Abdichtung und neue Fliesen angebracht werden. Dies betrifft auch die Laufwege rund um das Becken. Alternativ wurde der Einbau eines Edelstahlbeckens geprüft, ein Edelstahlbecken würde ca. 300.000 EUR (netto) mehr kosten.

Steuertechnik und Pumpen

Die Steuertechnik ist abgekündigt und kann in diesem Jahr letztmals gewartet werden. Die Steuerung muss daher ausgetauscht werden. Im Zuge dessen sollten auch die Pumpen ersetzt und neu dimensioniert werden.

Schwallbehälter

Der Schwallbehälter ist sehr alt, funktioniert jedoch noch. Da für einen späteren Austausch diverse Bauteile und Rohrverbindungen ausgebaut werden müssten, um den Behälter hinter das Becken zu bringen, sollte der Schwallbehälter im Rahmen der Sanierung ebenfalls ausgetauscht werden.

Hubboden

Wie bereits im Jahr 2024 geplant, soll im Zuge der Sanierung auch ein neuer Hubboden eingebaut werden. Der aktuelle Hubboden muss für die Sanierung ohnehin ausgebaut werden und befindet sich bereits heute in einem schlechten Zustand.

Sprungtürme

Sowohl das 1-Meter-Brett als auch der 3-Meter-Turm sind nach den aktuellen Regelwerken nicht zulässig, da die lichte Höhe zur Decke zu gering ist. Eine Anpassung der Decke wäre nicht verhältnismäßig. Es soll daher gemeinsam mit einem Gutachter und der Unfallversicherung nach einer Lösung gesucht werden. Eine Gefährdungsbeurteilung, gegebenenfalls auch mit einer Einschränkung der Nutzergruppen, ist anzustreben. Im schlechtesten Fall müssen beide Sprunganlagen außer Betrieb genommen werden. Die Sanierung wird nach aktueller Schätzung ca. 1.900.000 EUR (netto) kosten.

Die Beantragung von Fördermitteln läuft bereits. Die Situation lässt jedoch kein Abwarten einer Förderentscheidung zu. Die Planungen müssen daher unabhängig von möglichen Förderungen weitergeführt werden, und auch die Sanierung muss durchgeführt werden. Die Verwaltung bemüht sich selbstverständlich parallel weiterhin nach Kräften um eine Förderung der Maßnahme.

Im Rahmen der Aussprache werden offene Fragen zur Studie beantwortet. Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Planungsbüro Richter+Rausenberger mit der weiteren Sanierungsplanung zu beauftragen. Damit bekräftigt er zugleich seine Absicht, das Hallenbad in Althengstett zu erhalten.

Entgelt für die Vermietung des gemeindeeigenen Geschirrmobils ab dem 01.01.2027

Die Nutzungsentgelte für das gemeindeeigene Geschirrmobil wurden seit über zehn Jahren nicht angepasst. Aufgrund gestiegener Betriebs-, Wartungs- und Beschaffungskosten hat die Verwaltung Entgelte für die Vermietung des Geschirrmobils neu kalkuliert.

Nutzungsentgelt

Für **Vereine** sowie **Feuerwehr, Schulen und Kindertagesstätten aus Althengstett und den Teilorten** fallen folgende Entgelte für die Miete des Geschirrmobils an:

Miete für ein Wochenende bzw. bis max. 3 Tage	120 €
Jeder weitere Nutzungstag	30 €
Miete nur Mobil (ohne Geschirr)	90 €
Miete nur Geschirr	45 €

Für **auswärtige Kommunen, Privatpersonen, Firmen und Vereine** fallen folgende Entgelte für die Miete des Geschirrmobils an:

Miete für ein Wochenende bzw. bis max. 3 Tage	240 €
Jeder weitere Nutzungstag	30 €
Miete nur Mobil (ohne Geschirr)	180 €
Miete nur Geschirr	90 €

Ermessensentscheidung und Festsetzung der Nahwärmegebühren Neuhengstett ab dem 01.10.2026

In einer Satzung über die Festsetzung von Nahwärmegebühren regelt eine Kommune die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der kommunalen Wärmeversorgung. Sie legt verbindlich fest, wer wie viel für den Anschluss an das Nahwärmenetz und den tatsächlichen Wärmeverbrauch bezahlen muss.

In Neuhengstett waren die Gebühren für das Blockheizkraftwerk insbesondere für die Bewohner der Brunnenstraße neu festzusetzen. Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss hat der Gemeinderat einstimmig folgende Gebührenfestsetzung ab dem **01.10.2026** beschlossen:

1. Der Arbeitspreis beträgt 0,10 €/kWh/netto (0,119 €/kWh inkl. MwSt.)
2. Der Grundpreis beträgt 35 €/kW Anschlussleistung und Jahr (41,65 €/kW inkl. MwSt. und Jahr).

Bauvorbescheid Neubau Einfamilienhaus mit Garage Flst. 106, Waldenserstraße 50

Der Gemeinderat hatte im Rahmen einer Bauvoranfrage final die planungsrechtliche Zulässigkeit für den Bau eines Einfamilienhauses mit Garage im rückwärtigen Grundstücksbereich in Neuhengstett positiv zu beraten und beschließen, nachdem das Bauvorhaben bereits dem Ortschaftsrat Neuhengstett vorgestellt wurde.

Der Ortschaftsrat gab dem Gemeinderat eine einstimmige Beschlussempfehlung, der wiederum der Gemeinderat einstimmig gefolgt ist.

Ersatzneubau Familienzentrum

Im Rahmen des Baufortschritts hatte der Gemeinderat über folgende Vergaben zu beschließen, sämtliche Vergabebeschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Vergabe Estricharbeiten

Erfolgt an die Firma Sigloch-Estriche, Industriestraße 13, 71063 Weil der Stadt, zum Bruttopreis von **65.507,72 €**.

Vergabe Malerarbeiten

Erfolgt an die Firma Scheel Maler & Gipsergeschäft, Bei der Schule 2, 72224 Ebhausen, zum Bruttopreis von **94.999,25 €**.

Vergabe Schlosserarbeiten

Erfolgt im Rahmen der Direktvergabe an die Firma STEMA Metallbearbeitungs GmbH & Co.KG, Im Unteren Ried 11, 75382 Althengstett, zum Bruttopreis von **78.350,79 €**.

HHB-Umfeld – Stützmauer Kunstprojekt – Verabschiedung Entwurf

Im Zuge der Maßnahme „Hermann-Hesse-Bahn Umfeld“ wurde in den vergangenen Monaten entlang der Bahnstraße eine rund 100 Meter lange Winkelstützmauer aus Sichtbeton errichtet.

Um illegale Graffiti und den damit verbundenen hohen Reinigungs- und Instandsetzungsaufwand bei Sichtbeton zu vermeiden, soll die Mauer im Rahmen eines Kunstprojekts gestaltet werden. Dadurch steigt erfahrungsgemäß die Hemmschwelle, ein bestehendes Kunstwerk zu übersprühen, deutlich.

Der Technische Ausschuss hat die Idee einer künstlerischen Gestaltung am 09.06.2026 vorberaten und der weiteren Planung mehrheitlich zugestimmt. Die beauftragten Künstler von Graffiti Stuttgart haben die Entwurfsplanung dem Gemeinderat vorgestellt und weitere Änderungswünsche mitgenommen. Nun soll zunächst ein Tiefgrund auf die Flächen aufgebracht werden. Anschließend wird mit der Gestaltung der Flächen in verschiedenen Workshops fortgefahren.

Althengstett darf sich auf eine „Graffiti-Visitenkarte“ an der Bahnstraße freuen.

Klimaanpassungsmanagement; Rücknahme des Antrags

Nachdem das Bauamt das Klimaanpassungskonzept fertiggestellt hatte, wurde im Juni 2025 bei der ZUG (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH) ein Förderantrag für die Umsetzung der Maßnahmen zur nachhaltigen Klimaanpassung gestellt.

Wegen personeller Engpässe im Bauamt konnte die Verwaltung die von der ZUG angeforderten Ergänzungen zu dem Antrag jedoch erst ab Februar 2026 bearbeiten. Insgesamt gab es vier Nachforderungen, deren Bearbeitung sehr aufwendig war, da sowohl Angaben aus dem Antrag als auch Inhalte des Klimaanpassungskonzepts geprüft und ergänzt werden mussten.

Während der Bearbeitung der vierten Nachforderung teilte die ZUG dem Bauamt am 22.05.2026 mit, dass der Antrag zurückgezogen werden soll. Grund dafür war die Vorgabe des Fördermittelgebers, Anträge mit langer Bearbeitungsdauer abzulehnen.

Der Gemeinderat nahm die Rücknahme des Folgeantrags zur Umsetzung des Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung zur Kenntnis.



Bürgeramt



Ferienzeit – Reisezeit – abgelaufene Reisepapiere?

Kurz vor dem Urlaub wirft man meistens einen Blick in die Ausweispapiere und stellt fest, dass sie abgelaufen sind.

Unsere Bitte: Prüfen Sie, ob Ihr Reisepass oder Personalausweis noch gültig ist!

Achtung!

Die Antragszeiten bei der Bundesdruckerei haben sich verlängert.

Was benötige ich zur Beantragung meines neuen Ausweises oder Passes?

- Persönliches Erscheinen ist erforderlich (für die Unterschrift und die Fingerabdrücke)
- Bei Kindern unter 16 Jahren sollte mindestens ein Elternteil anwesend sein
- Biometrisches Lichtbild (kann ab 6 Jahren vor Ort erstellt werden) oder QR-Code von einem zertifizierten Fotografen
- Bisheriger Reisepass oder Personalausweis
- Geburtsurkunde oder Familienbuchabschrift
- Gebühr ist bei Beantragung fällig

Für weitere Auskünfte und Fragen steht Ihnen das Bürgeramt unter Tel. 1684-0 zur Verfügung



Hinweis zu den Öffnungszeiten in den Sommerferien

Liebe Bürgerinnen und Bürger, während der Sommerferien ist das Bürgeramt in Althengstett zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Die Ortsverwaltung Neuhengstett bleibt vom 30.07. – 31.08.2026 und die Ortsverwaltung Ottenbronn von 13.07. – 31.08.2026 geschlossen.

Bitte nutzen Sie für Ihren Besuch im Bürgeramt gerne auch das Terminbuchungstool auf der Homepage der Gemeinde Althengstett. So können Sie Ihren Termin bequem im Voraus planen und Wartezeiten vermeiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Althengstett

Jubilare



Wir gratulieren!

Althengstett

Helmut Buck, 5. August, 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen



Rathaus Althengstett, Tel. 1684-120

- Akku für ein Arbeitsgerät

Aktuelles aus dem Rathaus

Weißes Pulver in allen drei Ortsteilen festgestellt

Am vergangenen Wochenende wurde in allen drei Ortsteilen an unterschiedlichen Stellen ein unbekanntes weißes Pulver entdeckt. Mehrere Personen meldeten entsprechende Funde. Die Substanz war in Form kleiner Häufchen teilweise im Abstand von etwa 50 Metern ausgelegt.

Betroffene Bereiche waren unter anderem:

- Althengstett: Am Köpfle auf Höhe des Sportplatzes in Richtung Hochbehälter sowie entlang der Fuchsklinge
- Neuhengstett: entlang dem Waldweg zwischen Friedhof und Waldkindergarten
- Ottenbronn: entlang eines Waldwegs im alten Hau zwischen Mädigweg und Hengstetter Straße

Ein Beutel mit dem Pulver wurde am Montag, 27.07.2026 beim Ordnungsamt abgegeben. Nach derzeitiger Einschätzung konnte ein Verdacht auf Gift mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden. Vermutlich handelt es sich bei der Substanz um Kalk oder



Mehl. Durch den Regen von Sonntag auf Montag war das Pulver am Montag bereits nicht mehr auffindbar.

Auch wenn nach aktuellem Stand keine konkrete Gefährdung anzunehmen ist, bleibt unklar, aus welchem Grund das Pulver verteilt wurde und wer dafür verantwortlich ist. Die Gemeindeverwaltung bittet daher weiterhin um Hinweise aus der Bevölkerung. Insbesondere Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, auf den genannten Wegen aufmerksam zu bleiben und Tiere vorsorglich nicht an unbekannten Substanzen schnuppern oder davon aufnehmen zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Aufmerksamkeit und die eingegangenen Hinweise.

Sommerferien in den Sport- und Festhallen

Die Sporthalle Althengstett, die Festhalle Althengstett, die Turn- und Festhalle Neuhengstett sowie die Mehrzweckhalle Ottenbronn sind von Donnerstag, 29.07. bis Sonntag, 13.09.2026 geschlossen.

Baumfällung Schulhof Althengstett

Auf dem Gelände des Schulhofs der Grundschule Althengstett müssen in den kommenden Tagen zwei Bäume gefällt werden. Es handelt sich dabei um eine Esche, die am Eschentriebsterben leidet. Da auch die Wurzeln von der Erkrankung betroffen sind, ist die Standsicherheit des Baumes nicht mehr gewährleistet. Der zweite Baum ist eine Birke. Diese wird aufgrund der anhaltenden Trockenheit in Kürze absterben. Die Maßnahmen sind unvermeidlich, da ansonsten der Schutz der Schüler nicht mehr gewährleistet wäre. Selbstverständlich werden im Winter Ersatzbäume gepflanzt.

Sommerpause im Hallenbad

Unser Hallenbad ist wegen der Sommerpause **vom Montag, 27.07.2026 bis Sonntag, 20.09.2026 geschlossen.** In dieser Zeit werden Reparaturarbeiten durchgeführt und es finden Grundreinigungen statt.

Aus unserer Bücherei:



„Lesekompetenz ist die elementare Grundlage für Bildungserfolg.“

Das Hauptaugenmerk der Gemeindebücherei Althengstett liegt dabei auf einem breit gefächerten Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern. Dieses reicht von Bilderbüchern für Kleinkinder über Erst- und Vorlesebücher bis hin zur Kinderlektüre namhafter Autoren. Spannende und interessante Lernbücher runden das Angebot ab. Weiterhin wird eine kleine Auswahl an Jugend- und Erwachsenenliteratur vorgehalten. Um die Lust aufs Lesen zu wecken und zu fördern, wird von der Gemeinde eine kostenlose Ausleihe angeboten.



Bücherei im Gerhard-Schanz-Sportzentrum, Jahnstraße 7 (Eingang hinten, unterer Pausenhof Schulzentrum)

Tel.: 1684-630 (nur dienstags) oder 1684-113

E-Mail: buecherei@althengstett.de oder

E-Mail: margit.lutz@althengstett.de

Öffnungszeiten: dienstags, 16:30 – 18:30 Uhr

Die E-Book-Ausleihe erfolgt online unter
<https://nordschwarzwald.onleihe.de>

Hier können der Medienbestand abgerufen sowie ausgeliehene Medien eingesehen und verlängert werden:

<https://bibliotheken.komm.one/althengstett>

Seniorenzentrum Althengstett



Spielenachmittag des Seniorenrats

Mittwoch, 05.08.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr im Mehrzweckraum

Spielenachmittag des Seniorenrats

Mittwoch, 19.08.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr im Mehrzweckraum

Gottesdienst

Freitag, 21.08.2026, 16:00 Uhr im Mehrzweckraum

Offener Kaffeenachmittag

Dienstag, 25.08.2026, 14:30 Uhr im Mehrzweckraum

Wenn Sie Interesse an unserem Haus haben und/oder sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt: Seniorenzentrum Althengstett

Am Hirschgarten 2, 75382 Althengstett

Tel. 92228-0

E-Mail: ahs@pflegeheimat.de

Freiwillige Feuerwehr



Termine

Abteilung Althengstett

TGM Korbfahrer nach Einteilung – Übung

Freitag, 31. Juli, 19:30 Uhr

Zug 1 - Leitern

Dienstag, 4. August, 19:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Althengstett finden Sie unter www.feuerwehr-althengstett.de.



Familienzentrum Althengstett



Begegnungsraum Rössle



Offener Dart-Treff im „Rössle“

Die Dart-Gruppe trifft sich jede Woche dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Anmeldung und weitere Infos: DSF-neuhengstett.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Althengstett

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Rüdiger Klahm, 75382 Althengstett,
Simmozheimer Str. 16, oder sein
Vertreter im Amt

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Spruch der Woche

Phantasie ist wichtiger als Wissen.
Albert Einstein

Notrufe

Notfallrettung/Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Polizei	110
Polizei Althengstett	3243
Polizei Calw	161250

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):
116 117 (Anruf ist kostenlos.)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien **Rufnummer 116117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter **www.116117.de**.

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Calw

Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1, 75365 Calw

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von
09:00 bis 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Straße 120,
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von
09:00 bis 14:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801 116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Freitag, 19:00 Uhr, bis Montag, 08:00 Uhr, sowie an Feiertagen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Freitag, 19:00 Uhr, bis Montag, 08:00 Uhr, sowie an Feiertagen

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Freitag, 19:00 Uhr, bis Montag, 08:00 Uhr, sowie an Feiertagen

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Freitag, 31.07.2026

Drei Eichen Apotheke Malmshaus
Calwer Str. 8, 71272 Renningen
Tel. 07159 3627

Samstag, 01.08.2026

Rosen-Apotheke Calw
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw
Tel. 07051 3323

Sonntag, 02.08.2026

Würmtal-Apotheke Merklingen
Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 4666690

Montag, 03.08.2026

Apotheke am Markt Deckenpfronn
Marktplatz 3, 75392 Deckenpfronn
Tel. 07056 8482

Dienstag, 04.08.2026

Alte Apotheke Calw
Marktstr. 11, 75365 Calw
Tel. 07051 2133

Mittwoch, 05.08.2026

Spitzweg-Apotheke Calw
Friedhofstr. 21, 75365 Calw
Tel. 07051 3344

Donnerstag, 06.08.2026

Burg-Apotheke Calw
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw
Tel. 07051 51104

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Haustier-Notruf – 24-Stunden-Notruf

Zentrale Tierrettungsleitstelle: 0180 55952952

Karlsruhe – Südpfalz – Nord-Schwarzwald

Sonstige Bereitschaftsdienste

Störungen der Straßenbeleuchtung

Tel. 1300-80

E-Mail: Althengstett@netze-calw.de

Störungen der Wasserversorgung

Tel. 1300-93

E-Mail: Althengstett@netze-calw.de

Beide Telefonnummern sind **24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche** erreichbar. Störmeldungen können auch jederzeit über den **Schadensmelder** auf der Gemeinde-website gemeldet werden.

Zweckverband Schwarzwaldwasser-versorgung – Störfälle

Tel. 07081 9396-11

NWS – Bereitschaftsdienst Gas

Betriebsstelle Calw, Tel. 7903-12

EnBW Regional AG

Bezirksservice Calw

– Störungsmeldestelle, Tel. 07032 13-0

Krankenpflegeverein

Verwaltungsraum Althengstett e. V.

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hausnotruf
- Vereinsmobil
- Bewegungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz
- Beratungsbesuche
- Beratungsgespräche
- Fachvorträge und Pflegekurse
- Stützpunkt für pflegende Angehörige

Geschäftsstelle im „Alten Bahnhof“

Bahnstraße 7

75382 Althengstett

Wir sind für Sie erreichbar:

Pflegedienstleitung: Corinna Ziegler

Tel. 93198-3

E-Mail:

pdli@krankenpflegeverein-althengstett.de

Nachbarschaftshilfe,
hauswirtschaftliche Versorgung,
Familienpflege: Janet Weiss, Tel. 93198-2
Termine nach Vereinbarung

E-Mail:

nbh@krankenpflegeverein-althengstett.de

Verwaltung:

Tel. 93198-0

E-Mail:

info@krankenpflegeverein-althengstett.de

Tagespflege Frohsinn Sonnenschein

Jahnstraße 3

75382 Althengstett

Tel. 93198-0

pallicare Kreis Calw e.V.

Eugen-Zeyher-Straße 1,

75382 Althengstett

Tel. 9661290

Fax 9661293

E-Mail: info@pallicare-kreis-calw.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist **mittwochs, 09:00 Uhr**. Manuskripte müssen bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Rathaus Althengstett vorliegen bzw. im Programm „Artikelstar 6“ eingestellt sein.

Es besteht auch die Möglichkeit, uns die Manuskripte per E-Mail (blaettle@althengstett.de) zukommen zu lassen.

Schmunzelecke

„Wir haben einen Hund, der ist absolute Spitze! Jeden Morgen haut er ab und holt mir die Zeitung.“ „Quatsch! Das machen andere Hunde auch.“ „Aber wir haben gar keine Zeitung abonniert!“

Schulnachrichten



Realschule Althengstett

Abschlussfeier an der Realschule Althengstett



Am Freitag, 17.07.2026, war ein wichtiger Tag für alle 10.Klässler unserer Realschule. An diesem Abend feierten sie in der Festhalle Althengstett gemeinsam mit ihren Familien, Freunden, Lehrkräften und Klassenkameraden den Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Um Punkt 18:00 Uhr begann der Abend mit dem Einlaufen der Schüler. Während an der großen Leinwand Kindheitsbilder von zwei oder drei Abschlussschülern gezeigt wurden, betraten diese von den Seiten die Bühne und nahmen anschließend in den Zuschauerreihen Platz. Als alle Klassen in der Halle waren, begannen Lena Ayasse aus der 10a und Clara Biester aus der 10b mit der Einführung in den Abend.

Nach ihnen hielt unser Direktor, Herr Eiding, eine Rede über die Schüler dieses Jahrgangs, den Notendurchschnitt, die Pläne der Schüler und alle Mitwirkenden wie Lehrkräfte, Hausmeister, Putzkräfte und natürlich die Eltern. Erst wurden die Hausmeister etc., dann die Klassenlehrer und Elternvertreter auf die Bühne gerufen. Sie bekamen alle ein kleines Dankeschön.

Nach dem Musikstück „Smoke on the Water“, gespielt von der Klasse 6B unter der Leitung von Herrn Jooß, kamen Reden von dem Althengstetter Bürgermeister Herr Klahm und dem Elternvertreter Herrn Hick. Anschließend daran spielte die Bläserklasse „Jus' Plain Blues“, bevor sie sich für diesen Abend verabschiedete.

Zwischen den darauffolgenden Reden und Zeugnisübergaben spielten drei Absolventinnen einzeln Solostücke, eine an der Gitarre und zwei am Flügel. Die Zeugnisübergabe war dann auch die letzte Amtshandlung. Petra Gäckle aus der 10D und Kimberly Wittmer aus der 10A erbrachten eine außergewöhnliche Leistung. Mit zweimal der Note 2 und sonst nur Einsen hatten sie einen Zeugnisschnitt von 1,1.

Insgesamt war dies ein sehr gelungener Abend, und wir wünschen den Abschlussschülern nun einen guten Start in ihr neues Leben. ReadOrange Schülerreporter Lasse Weiß, 8d und Levi Dürr, 8d



Musikschule

Die Musikschule Calw beginnt im September mit neuen Kursen der Grundstufe

Nicht nur in Calw wird Musikalische Früherziehung angeboten. Im Kurs Musikalische Früherziehung freitags, 14:30 Uhr in Althengstett sind noch einige Plätze frei. Auch in Ottenbronn unterrichtet eine Lehrerin der Musikalischen Früherziehung Kinder im Alter von ca. 4 Jahren bis zum Schuleintritt. Dieser Kurs findet montags nachmittags um 14:30 Uhr im Ottenbronner Bürgersaal statt.

Für Fragen steht das Musikschulbüro gern zur Verfügung unter info@musikschule-calw.de. Am Samstag, 26. September, öffnet die Musikschule Calw für alle Interessenten wieder zwischen 10:00 und 13:00 Uhr ihre Türen und lädt heute schon herzlich dazu ein.



Mitteilung anderer Ämter



Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 160-217

Übung der Bundeswehr vom 04. bis 05.08.2026

Im Landkreis Calw findet vom 4. bis 5. August 2026 eine Übung der Bundeswehr statt. Das Übungsgebiet umfasst folgende Kommunen:

- Althengstett
- Bad Liebenzell
- Bad Teinach-Zavelstein
- Calw
- Gechingen
- Neubulach
- Oberreichenbach
- Ostelsheim
- Schömberg
- Unterreichenbach
- Wildberg

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Sprechstunde der IBB-Stelle am 6. August 2026 entfällt

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) am Donnerstag, 6. August 2026, von 14:00 bis 15:30 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 40 in Calw entfällt.

Die IBB-Stelle ist zur nächsten Sprechstunde am 3. September 2026 wieder vor Ort anzutreffen.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind auch unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**



gen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Hermann-Hesse-Bahn: In den Sommerferien mehr Züge und bessere Umsteigeverbindungen

Der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn (ZV HHB) setzt in enger Zusammenarbeit mit seinen Eisenbahnverkehrsunternehmen SWEG und DB versuchsweise in den Sommerferien mehr Züge ein und verbessert die Umsteigeverbindungen. Landrat Helmut Riegger, Verbandsvorsitzender des ZV HHB, betont: „Unsere Hermann-Hesse-Bahn wollen wir damit noch ein Stück attraktiver machen. Somit können sich unsere vielen Fahrgäste über noch bessere Verbindungen freuen!“

In den Sommerferien vom 30.07. bis 11.09.2026 fahren die Züge der Hermann-Hesse-Bahn ganztägig bis nach Renningen. „Damit wird die Hermann-Hesse-Bahn gerade für unsere Pendlerinnen und Pendler noch attraktiver, da es mit nur einem Umstieg schnell und zuverlässig Richtung Sindelfingen und Böblingen geht“, erklärt Frank von Meißner, Geschäftsführer des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn. Nachmittags ergeben sich zudem sehr gut, kurze Anschlüsse an die S60 Richtung Stuttgart-Feuerbach.

Der vom Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn angestrebte Betriebsversuch, übergangsweise in Weil der Stadt an den S-Bahn Bahnsteig (Gleis 1) zu fahren, um kurze Umsteigewege zwischen S-Bahn und Hermann-Hesse-Bahn zu ermöglichen, klappt hingegen nicht. Wegen signaltechnischer Probleme kann Gleis 1 von der Hesse-Bahn nicht angefahren werden. D.h. alle HHB-Züge fahren in Weil der Stadt von und nach Gleis 141.

Möglich werden diese Fahrplanänderungen dadurch, dass die S-Bahn wegen der baustellenbedingten Sperrung der Stammstrecke in der Stuttgarter Innenstadt einen ausgedünnten Takt fährt und die Express-S-Bahn S62 nicht verkehrt. Die Änderungen gelten daher ausschließlich in den Sommerferien vom 30. Juli bis 11. September. Abschließend erklärt Landrat Riegger: „Wir arbeiten mit unserem Zweckverband unentwegt daran, die Hermann-Hesse-Bahn weiterzuentwickeln. Die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ende Juni lagen wir schon bei über 10.000 Fahrgästen pro Woche – und diese Zahlen wollen wir weiter steigern.“

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde im Heckengäu



Ansprechpartner:

Gemeindebüro, Tel. 9621529

E-Mail: Gemeindebuero.Heckengaeu@elkw.de

Kirchenpflege: Britta Jungenkrüger, Tel. 922380

Martina Mauz, Tel. 1597050

E-Mail: Kirchenpflege.Heckengaeu@elkw.de

Neue Bankverbindung: Evang. Kirchengemeinde im Heckengäu

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN DE96 6665 0085 0005 4739 26

Homepage: <https://www.kirche-heckengaeu.de>

> Pfarramt Althengstett

E-Mail: Pfarramt.Althengstett@elkw.de

Sekretärin Bärbel Schwarz, Tel. 3265

E-Mail: Baerbel.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag – Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr

Gemeindediakon D. Hartnagel, Tel. 0151 20924818

E-Mail: hartnageldominik@gmx.de

Hausmeisterin – Gemeindehaus: Petra Kacandoli, Tel. 3851

Mesnerin: Kristin Kurs, Tel. 1687755

> Pfarramt Neuhengstett-Ottenbronn – Pfarrer J. Schaber

E-Mail: Joerg.Schaber@elkw.de, Tel. 3154

Sekretärin Britta Jungenkrüger, Tel. 922380

Sekretärin Tanja Hürland, Tel. 922380

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. – Do., 10:00 – 12:00 Uhr, und Fr., 09:00 – 11:00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Neuhengstett-Ottenbronn@elkw.de

Hausmeisterin Neuhengstett: Carmen Röhl, Tel. 3129

Mesnerin Neuhengstett: Marion Eppinger, Tel. 8061514

Mesnerin Ottenbronn: Tanja Koch, Tel. 938993

Wort zum Sonntag

Der HERR behütet dich vor allem Bösen.

Er wacht gewiss über dein Leben.

Der HERR behütet dein Gehen und Kommen

von heute an bis in alle Zukunft.

Psalm 121, 7+8 (Basis-Bibel)

Weitere Informationen zu den Gruppen und Kreisen, oder zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.kirche-heckengaeu.de>

ALT = Althengstett; NEU = Neuhengstett; OTT = Ottenbronn;

OST = Ostelsheim; SIM = Simmozheim

Samstag, 1. August 2026

OTT 13:00 Uhr Gottesdienst mit Trauung (Pfarrer J. Schaber)

OST 17:00 Uhr: Samstagsgebet, Kirche

Sonntag, 2. August 2026

OST 09:30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer J. Schaber)

OTT 10:45 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Jaro Schmitter (Pfarrer J. Schaber)

Jugendkirche Choy

18:30 Uhr: Community Abend

Montag, 3. August 2026

NEU 15:30 Uhr: Krabbelgruppe, Petrus-Valdes-Haus

OST 15:30 Uhr: Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“, Gemeindehaus

OST 18:00 Uhr: AK Asyl Bistro

Dienstag, 4. August 2026

OTT 14:30 Uhr: Frauenkreis „Kirchgartencafé“

SIM 19:30 Uhr: Bläserprobe

OTT 20:00 Uhr: Posaunenchor

Mittwoch, 5. August 2026

ALT 19:00 Uhr: Sitzung Parochie-Ausschuss

ALT 19:15 Uhr: KreativKreis

NEU 19:30 Uhr: Kirchenchor

OST 19:30 Uhr: Juhu's

OST 20:00 Uhr: Posaunenchor

Donnerstag, 6. August 2026

SIM 10:00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren), Gemeindehaus

ALT 19:00 Uhr: Friedensgebet, Markuskirche

SIM 19:30 Uhr: Flötenkreis

Samstag, 8. August 2026

OST 17:00 Uhr: Samstagsgebet, Kirche

Sonntag, 9. August 2026

ALT 09:30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer J. Schaber)

SIM 10:00 Uhr Gottesdienst (Schuldekan i.R. Reinhard Zimmerling)

NEU 10:45 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer J. Schaber)

Online Gottesdienste

Gottesdienste und entsprechend angekündigte Veranstaltungen werden per Livestream auf unserem YouTube-Kanal übertragen und sind dort mit etwas Verzögerung auch nachträglich abrufbar.

Althengstett

Ansprechpartner während der Althengstetter Vakanz

Die Vertretung übernehmen abwechselnd die Pfarrerin und die Pfarrer der umliegenden Gemeinden.

Bis einschließlich Freitag, 7. August 2026

Pfarramt Neuhengstett-Ottenbronn, Pfarrer Jörg Schaber;

Tel. 07051 3154; E-Mail: Joerg.Schaber@elkw.de

Von Samstag, 8. August bis einschließlich Freitag, 14. August 2026

Pfarramt Stammheim-Holzbronn, Pfarrer Philipp Rottach;

Tel. 07051 1599142; E-Mail: Philipp.Rottach@elkw.de

Weitere Informationen

Unsere Sekretärin Bärbel Schwarz ist dienstags bis donnerstags jeweils von 08:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrbüro persönlich zu erreichen. Oder jederzeit unter folgender E-Mail: Baerbel.Schwarz@elkw.de